Niederschrift 10. Sitzung des Hauptausschusses

Sitzungstermin:	Dienstag, 02.03.2021
Sitzungsbeginn:	17:00 Uhr
Sitzungsende:	18:03 Uhr
Ort, Raum:	Kulturhaus Letzlingen, Alte Poststraße 3, 39638 Hansestadt Gardelegen

---

Anwesend:

Frau Bürgermeisterin, Mandy Schumacher
Herr Thomas Genz
Frau Gudrun Gerecke
Herr Florian Henke
Herr Andreas Höppner
Herr Gunnar Itagaki
Herr Kai-Michael Neubüser
Herr Ulrich Scheffler
Herr Gustav Wienecke
Frau Viola Winkelmann

Gast:

Herr Dirk Kuke
Herr Wolfgang Oelze, Geschäftsführer der Wobau mbH Gardelegen zum TOP 10, bis Ende öff. Teil/17:37 Uhr
Herr Steffen Rötz, Mitglied des Stiftungsrates zum TOP 10, bis Ende öff. Teil/17:37 Uhr
Frau Kathy Würker, Mitglied des Stiftungsrates zum TOP 10, bis Ende öff. Teil/17:37 Uhr

Verwaltung:

Herr Machalz, FBL Zentrale Dienste und Finanzen
Herr Ottmar Wiesel, FBL Baudienstleistungen
Frau Isolde Niebuhr, FBL Sicherheit und Ordnung
Herr Christoph Lindecke, SGL Finanzen
Frau Gabriela Winkelmann, SGL Stabstelle
Stadtmarketing
Herr Nobert Bucklitsch, MA IT-Abteilung

Presse:

Frau Ahlfeld, Redaktion der Volksstimme bis Ende öff. Teil/17:37 Uhr
Frau Tschakyrow, Redaktion der Altmark-Zeitung bis Ende öff. Teil/17:37 Uhr

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung der Sitzung und Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung, der fehlenden Mitglieder des Hauptausschusses und der Beschlussfähigkeit
- 2 Entscheidung über Änderungsanträge zum öffentlichen Teil der Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung des öffentlichen Teils
- 3 Abstimmung über den öffentlichen Teil der Niederschrift der 9. Sitzung des Hauptausschusses am 19.01.2021
- 4 Bericht der Bürgermeisterin über die Ausführung gefasster Beschlüsse
- 5 Durchführung der Einwohnerfragestunde
- 6 Hundesteuersatzung der Hansestadt Gardelegen
Vorlage: 147/12/21
- 7 Gesellschaftsvertrag der Wohnungsbaugesellschaft mbH Gardelegen Gesellschaft mit beschränkter Haftung in Gardelegen
Vorlage: 148/12/21
- 8 3. Satzung zur Änderung der Satzung über die Benutzung der Stadt-, Kreis- und Gymnasialbibliothek der Hansestadt Gardelegen
Vorlage: 149/12/21

- 9 2. Satzung zur Änderung der Gebührensatzung für die Stadt-, Kreis- und Gymnasialbibliothek der Hansestadt Gardelegen
Vorlage: 150/12/21
- 10 Städtebauliche Erhaltungsmaßnahme "Historische Altstadt Gardelegen"
hier: Instandsetzung Seitenflügel "Großes Hospital"
Vorlage: 151/12/21
- 11 Satzungsbeschluss der Ergänzungssatzung Berge "Berger Dorfstraße"
Vorlage: 152/12/21
- 12 Die Verwaltung wird beauftragt, zu prüfen, wo und in welchem Umfang zusätzliche Papierkörbe/Mülleimer aufgestellt und ältere Behälter aufgewertet werden können
Vorlage: A/5/12/21
- 13 Installation einer Gedenktafel am Postparkplatz zum Gedenken an die Opfer der Bombardierung 1945
Vorlage: A/6/12/21
- 14 Anfragen und Anregungen

Öffentlicher Teil

- TOP 1 Eröffnung der Sitzung und Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung, der fehlenden Mitglieder des Hauptausschusses und der Beschlussfähigkeit

Die Bürgermeisterin, Frau Schumacher, eröffnet die Sitzung und stellt die ordnungsgemäße Einberufung fest.

Die Beschlussfähigkeit ist mit der Anwesenheit von 9 Stadträten und der Bürgermeisterin gegeben.

- TOP 2 Entscheidung über Änderungsanträge zum öffentlichen Teil der Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung des öffentlichen Teils

Die Bürgermeisterin, Frau Schumacher, legt dar, dass Änderungsanträge zum öffentlichen Teil der Tagesordnung nicht vorliegen.

Sie lässt über die Tagesordnung abstimmen.

Beschluss:

Der Hauptausschuss stellt einstimmig die Tagesordnung für den öffentlichen Teil fest.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	10
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	0

- TOP 3 Abstimmung über den öffentlichen Teil der Niederschrift der 9. Sitzung des Hauptausschusses am 19.01.2021

Die Bürgermeisterin, Frau Schumacher, stellt fest, dass schriftliche Einwendungen gegen den öffentlichen Teil der Niederschrift über die 9. Sitzung des Hauptausschusses am 19.01.2021 nicht vorliegen.

Sie lässt über die Niederschrift abstimmen.

Beschluss:

Der Hauptausschuss genehmigt mit Stimmenmehrheit den öffentlichen Teil der Niederschrift über die 9. Sitzung des Hauptausschusses am 19.01.2021.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	8

Nein-Stimmen: 0
 Enthaltungen: 2

TOP 4 Bericht der Bürgermeisterin über die Ausführung gefasster Beschlüsse

Frau Schumacher informiert, dass im nichtöffentlichen Teil der 9. Sitzung des Hauptausschusses am 19.01.2021 Beschlüsse zur Veräußerung von Bauplätzen im Wohngebiet Bertolt-Brecht-Straße in Gardelegen und im Wohngebiet „Am Dammkrug“ im Ortsteil Mieste gefasst wurden.

TOP 5 Durchführung der Einwohnerfragestunde

Frau Schumacher stellt fest, dass Anfragen im Rahmen der Einwohnerfragestunde nicht vorliegen und beendet die Einwohnerfragestunde.

TOP 6 Hundesteuersatzung der Hansestadt Gardelegen
 Vorlage: 147/12/21

Frau Schumacher informiert über die bisherigen Beratungsergebnisse:

- Ortschaftsrat der Ortschaft Jeggau – Eine Sitzung des Ortschaftsrates fand nicht statt. Es erfolgte eine mündliche Abstimmung – Zustimmung (5 Ja; 1 Enthaltung)
- Ortschaftsrat der Ortschaft Berge (22.02.2021) – Anhörung (Zustimmung 6 Ja)
- Ortschaftsrat der Ortschaft Seethen (23.02.2021) – Anhörung (Zustimmung 4 Ja, 2 Nein)
- Ausschuss für Bau- und Ordnungsangelegenheiten – Zustimmung (8 Ja)
- Finanz- und Wirtschaftsausschuss – Zustimmung (8 Ja).

Beschluss:

Der Hauptausschuss empfiehlt einstimmig dem Stadtrat die Hundesteuersatzung der Hansestadt Gardelegen zur Beschlussfassung.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 10
 Nein-Stimmen: 0
 Enthaltungen: 0

TOP 7 Gesellschaftsvertrag der Wohnungsbaugesellschaft mbH Gardelegen Gesellschaft mit beschränkter Haftung in Gardelegen
 Vorlage: 148/12/21

Die Bürgermeisterin gibt das Beratungsergebnis aus dem Finanz- und Wirtschaftsausschuss bekannt - Zustimmung (8 Ja).

Die Beschlussfassung erfolgt ohne Diskussion.

Beschluss:

Der Hauptausschuss empfiehlt einstimmig dem Stadtrat den Gesellschaftsvertrag der Wohnungsbaugesellschaft mbH Gardelegen Gesellschaft mit beschränkter Haftung in Gardelegen zu beschließen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 10
 Nein-Stimmen: 0
 Enthaltungen: 0

- TOP 8 3. Satzung zur Änderung der Satzung über die Benutzung der Stadt-, Kreis- und Gymnasialbibliothek der Hansestadt Gardelegen
Vorlage: 149/12/21

Frau Schumacher informiert über das Beratungsergebnis aus dem Sozial-, Jugend-, Schul-, Kultur- und Sportausschuss - Zustimmung (9 Ja).

Die Beschlussfassung erfolgt ohne Diskussion.

Beschluss:

Der Hauptausschuss empfiehlt einstimmig dem Stadtrat die 3. Satzung zur Änderung der Satzung über die Benutzung der Stadt-, Kreis- und Gymnasialbibliothek der Hansestadt Gardelegen zur Beschlussfassung.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	10
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	0

- TOP 9 2. Satzung zur Änderung der Gebührensatzung für die Stadt-, Kreis- und Gymnasialbibliothek der Hansestadt Gardelegen
Vorlage: 150/12/21

Über folgende Beratungsergebnisse informiert die Bürgermeisterin:

- Sozial-, Jugend-, Schul-, Kultur- und Sportausschuss – Zustimmung (9 Ja)
- Finanz- und Wirtschaftsausschuss – Zustimmung (8 Ja).

Die Beschlussfassung erfolgt ohne Diskussion.

Beschluss:

Der Hauptausschuss empfiehlt einstimmig dem Stadtrat die 2. Satzung zur Änderung der Gebührensatzung für die Stadt-, Kreis- und Gymnasialbibliothek zu beschließen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	10
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	0

- TOP 10 Städtebauliche Erhaltungsmaßnahme "Historische Altstadt Gardelegen"
hier: Instandsetzung Seitenflügel "Großes Hospital"
Vorlage: 151/12/21

Aus den Ausschüssen informiert Frau Schumacher wie folgt:

- Ausschuss für Bau- und Ordnungsangelegenheiten – Zustimmung (8 Ja)
- Finanz- und Wirtschaftsausschuss – Zustimmung (6 Ja; 2 Enthaltungen)

Es wurde die Frage gestellt, wie die Instandsetzungsförderung im Erhaltungsgebiet „Historische Altstadt“ prozentual in den vergangenen Jahren von privaten Eigentümern für Modernisierungs- und Instandsetzungsvorhaben beansprucht wurde.

Zur Frage aus dem Finanz- und Wirtschaftsausschuss teilt Herr Wiesel auf Anfrage mit, dass die Antwort der SALEG abzuwarten sei.

Die Bürgermeisterin legt dar, dass zu diesem Tagesordnungspunkt die Mitglieder des Stiftungsrates Frau Würker und Herr Rötze anwesend sind.

Die Anfrage von Herrn Itagaki zur Höhe der Instandsetzungskosten wird durch den Geschäftsführer der Wobau mbH Gardelegen, Herrn Oelze, beantwortet. Dazu bietet Frau

Schumacher Herrn Itagaki an, dass er die Rechnungen, die für die Sanierung und Instandsetzung der Räume für den Wasserverband entstanden sind, einsehen könne.

Herr Kuke informiert über ein Schreiben von Herrn Lutz Schwarzbrunn zum Backhaus, welches er erhalten habe. Er sei von Herrn Schwarzbrunn und von Bürgern gebeten worden, die Bürgermeinung zu vertreten. Er führt weiter aus, dass das Backhaus zur Hansezeit gehöre, wenn es weg sei, solle der Antrag gestellt werden, dass die Stadt den Hansetitel verliere. Der Bürgermeisterin werde Interessenkonflikt vorgeworfen, da sie auch Vorsitzende des Stiftungsrates sei. Es wird darum gebeten, die Entscheidung drei Jahre auszusetzen.

Frau Schumacher führt dazu aus, dass auch sie das Schreiben erhalten habe, ebenso das Skript zu einem Video mit angeblicher rechtlicher Einordnung, welches schon strafrechtlichen Charakter habe. Hier gehe es um Unterstellungen, falsche Behauptungen und Verleumdungen. Ein Interessenkonflikt sei nicht gegeben.

Sie legt weiter dar, dass der Stiftungsrat nicht öffentlich tage jedoch der Verfahrensgegenstand vor dem Gericht öffentlich behandelt worden sei, werde sie kurz zu diesen Vorwürfen Stellung nehmen in Absprache mit dem Stiftungsrat. Dazu verliest sie Auszüge aus dem umfangreichen Schriftverkehr mit dem Landesverwaltungsamt zur Abrissgenehmigung und der Stiftungsaufsicht. Des Weiteren geht sie auf das Schreiben von Herrn Schwarzbrunn „Eine Posse 5?“ und das Skript zum Video ein und führt aus, dass noch weitere Behörden betroffen seien. Sie betont mehrfach, dass die Unterlagen bei ihr eingesehen werden können.

Herr Scheffler äußert als Bürger der Stadt, da der Stadtrat für die Stiftung nicht zuständig sei, dass für ihn das Backhaus keinen historischen Charakter habe. Er schlägt vor, dass der Backofen im Keller nach der Abtragung des Gebäudes mit einer begehbaren Glasplatte und entsprechender Beleuchtung versehen werden könne, um den historischen Charakter zu gewährleisten.

Beschluss:

Der Hauptausschuss empfiehlt einstimmig dem Stadtrat zu beschließen, die Instandsetzung des Seitenflügels „Großes Hospital“, Philipp-Müller-Straße 4, mit 47 % der Instandsetzungskosten und maximal 822.500,00 € zu fördern.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	10
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	0

TOP 11 Satzungsbeschluss der Ergänzungssatzung Berge "Berger Dorfstraße"
Vorlage: 152/12/21

Frau Schumacher legt die bisherigen Beratungsergebnisse dar:

- Ortschaftsrat der Ortschaft Berge (22.02.2021) – Anhörung (Zustimmung 6 Ja)
- Ausschuss für Bau- und Ordnungsangelegenheiten – Zustimmung (8 Ja).

Die Beschlussfassung erfolgt ohne Diskussion.

Beschluss:

Der Hauptausschuss empfiehlt einstimmig dem Stadtrat den Satzungsbeschluss der Ergänzungssatzung Berge „Berger Dorfstraße“ mit den Punkten 1 bis 5 des Beschlussvorschlages zur Beschlussfassung.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	10
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	0

- TOP 12 Die Verwaltung wird beauftragt, zu prüfen, wo und in welchem Umfang zusätzliche Papierkörbe/Mülleimer aufgestellt und ältere Behälter aufgewertet werden können
Vorlage: A/5/12/21

Frau Schumacher informiert, dass sich im Ausschuss für Bau- und Ordnungsangelegenheiten darüber verständigt wurde über beide Anträge gemeinsam abzustimmen. Den Anträgen der Fraktion DIE LINKE. und der CDU/FDP- Fraktion wurde zugestimmt (6 Ja; 2 Enthaltungen).

Herr Höppner begründet den Antrag seiner Fraktion und bedankt sich bei der Verwaltung für die Stellungnahme. Den Antrag der CDU/FDP- Fraktion sehe er als Ergänzung zum Antrag seiner Fraktion an.

Aufgrund der Diskussion führt er aus, das die Ortschaftsräte selbst entscheiden sollten, ob Müllbehälter aufgestellt werden sollen. Wichtig sei, einen Überblick zu erhalten, was von den Ortschaftsräten gewollt sei, jeder Ortschaftsrat solle selbst entscheiden.

Frau Schumacher schlägt den Mitgliedern des Hauptausschusses vor, wie im Ausschuss für Bau- und Ordnungsangelegenheiten zu verfahren und gemeinsam über die Anträge der Fraktion DIE LINKE. und der CDU/FDP- Fraktion abzustimmen.

Über den Antrag der Fraktion DIE LINKE. und den Antrag der CDU/FDP- Fraktion wird wie folgt abgestimmt:

Beschluss:

Der Hauptausschuss empfiehlt einstimmig dem Stadtrat den Anträgen der Fraktion DIE LINKE. und der CDU/FDP- Fraktion zuzustimmen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	9
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	1

- TOP 13 Installation einer Gedenktafel am Postparkplatz zum Gedenken an die Opfer der Bombardierung 1945
Vorlage: A/6/12/21

Frau Schumacher informiert darüber, dass der Antrag der AfD- Fraktion im Sozial-, Jugend-, Schul-, Kultur- und Sportausschuss zurückgezogen wurde.

Die Mitglieder des Sozial-, Jugend-, Schul-, Kultur- und Sportausschusses beauftragten die Verwaltung Kontakt zum Gardelegener Geschwister-Scholl-Gymnasium aufzunehmen, und dort anzufragen, ob Interesse bestehe sich diesem Thema im Rahmen einer Projektarbeit zu widmen. Danach bittet der Ausschuss um einen erneuten Vorschlag – Zustimmung (9 Ja).

Herr Kuke schlägt dazu vor, dass sich der Jugendbeirat mit dem Gymnasium in Verbindung setzen solle.

In der weiteren Beratung wird sich darauf verständigt, bei den Sekundarschulen und dem Gymnasium anzufragen, ob Interesse bestehe, sich im Rahmen einer Projektarbeit mit dieser Thematik zu befassen.

Diese Verfahrensweise findet Zustimmung.

TOP 14 Anfragen und Anregungen

Es liegen keine Anfragen vor.

Sitzungsleiter:

Protokollführerin:

Mandy Schumacher
Vorsitzende des Hauptausschusses

Veronika Thiele